

# go digital

Workshopreihe „praktisch – digital“ der IHK NB zum Thema  
Digitale Transformation

Heute: IT in die Cloud auslagern – wie geht das ganz praktisch?

Matthias Sachse  
IHK Neubrandenburg

matthias.sachse@neubrandenburg.ihk.de  
+49 395 5597-302

Dr. Lutz Netik  
Dr. Netik & Partner GmbH  
www.netik.de

lnetik@netik.de  
+49 395 43017-13

03.02.2018



# Eigene Erfahrungen

## Gewohnte Cloud Nutzung:

Google  
Amazon, eBay, Zalando, ..  
Bank  
E-Mail, Facebook, Whatsapp  
Dropbox

## Gut:

Einfach, schnell,  
immer verfügbar  
  
preiswert  
  
Geräteunabhängig  
(Browser)  
  
Kein Aufwand für  
Administration, Updates,  
Sicherheit (Backup)

## Schlecht:

Viele Clouds – viele  
Identitäten, Probleme mit  
Integration  
  
als Nutzer einfach,  
als Anbieter schwierig – muss  
die üblichen Anforderungen  
erfüllen  
  
Sprache  
  
Partner?

## Forderungen:

Immer und überall  
alle Geräte  
mobile Nutzung  
  
Teamfähigkeit  
Administrierbarkeit  
  
Intranet und Extranet  
  
Security & Compliance  
  
Standardisierung  
  
„digitale Fitness“

2

# Erwartungen und Hindernisse

Bessere Verfügbarkeit von Informationen

Arbeitserleichterung für den Anwender

Einsparung von Arbeitszeit durch Standardisierung und Automatisierung

Leichtere Kommunikation

Unkomplizierte Abläufe, weniger Fehler

Beschleunigung von Entscheidungsprozessen

Höhere Transparenz

Personal (vs. Outsourcing; es geht um Fachleute!)

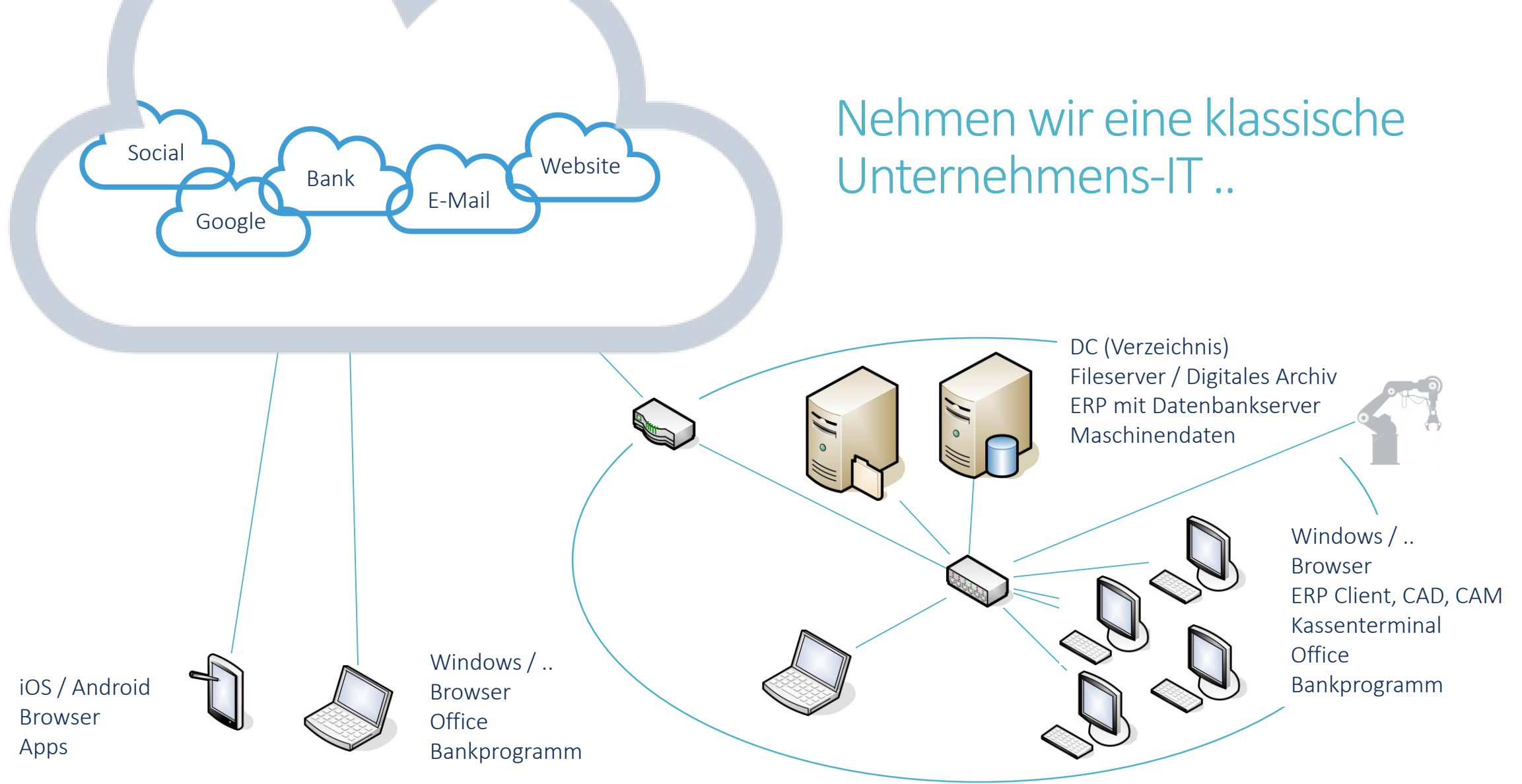
Sprache (EN)

die Sorge der Administratoren

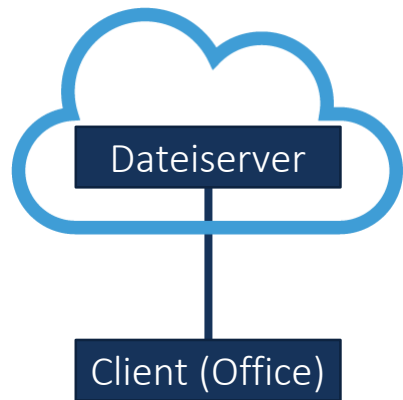
Pricing: Abonnement an Stelle Kauf  
Lizenz-Wirrwarr

<http://up-download.de/extras/umfragen/UPResearch-Digitalisierungstrends2017.pdf>

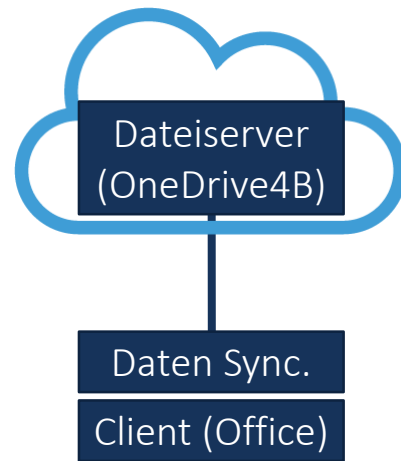
# Nehmen wir eine klassische Unternehmens-IT ..



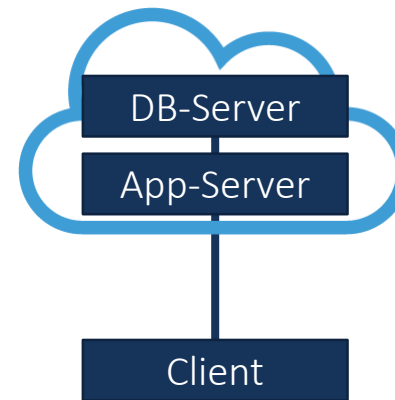
# Konzepte



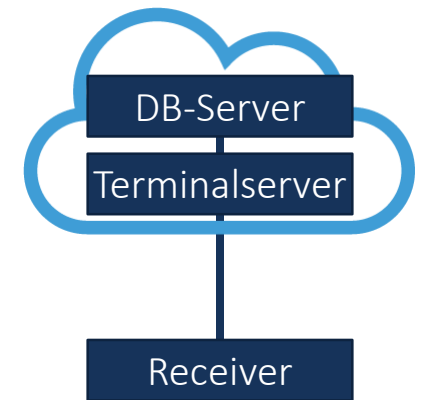
Direkter Zugriff  
(über Web!)



Synchronisation  
(Mail, OneDrive, SPO)

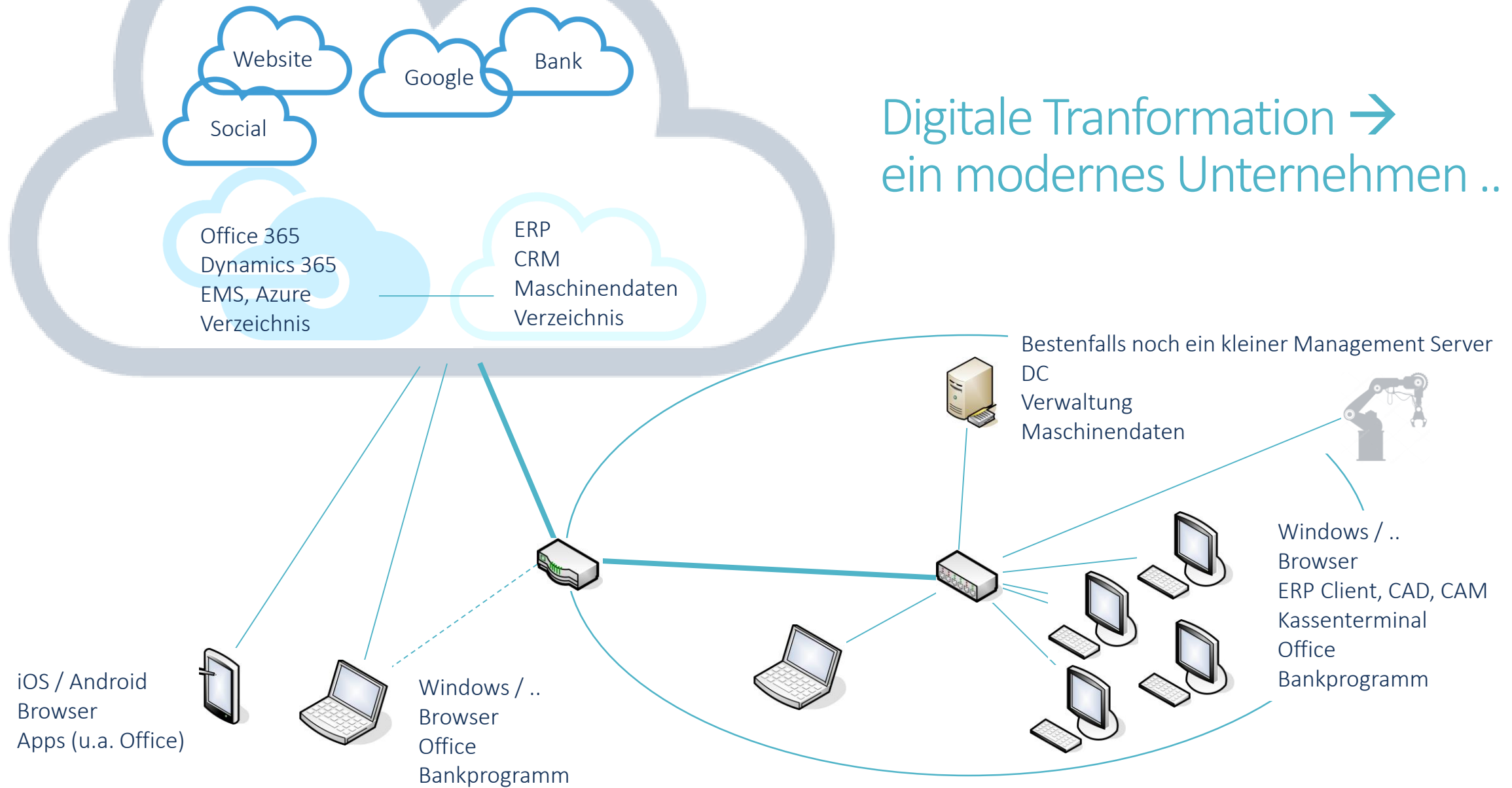


3-Tier-Architektur  
mit lokalem Client



Terminalserver  
(Virt. Desktop/ App)

# Digitale Transformation → ein modernes Unternehmen ..



# Clouds

Microsoft Cloud  
(andere Clouds: AWS, Google)

Netik RZ  
(andere RZ – auch kleine)

Drittdienste, z.B. Bezahlssysteme (Kreditkarte, paypal), Logistik,  
→ Integration

## Worauf soll man setzen?

Windows  
1 Identität: AD-Integration  
keine eingehenden Verbindungen ins Intranet



# Geschäftsprozesse

Veränderung von Geschäftsprozessen:

disruptive Innovationen (Sprünge) an Stelle stetiger Produktverbesserung  
ermöglicht neue Formen von Geschäften (u.a. Geschäft mit Daten) – junge Unternehmen überflügeln hier die alten;  
die Geschwindigkeit ist enorm; völlig neue Märkte (Gesundheitswirtschaft)  
ermöglicht neue Geschäftsfelder: überregional, neue Zielgruppen

Nehmen wir (wie üblich) das Auto:

Digitalisierung muss Kundennutzen erzielen (sonst kauft es keiner)

Digitalisierung muss Aufwand sparen (standardisierte Technik in Verbindung mit Programmierung)

Digitalisierung muss Kundendaten zur Auswertung bereitstellen

Autonomes Auto: Welche Branchen wird das digitale Auto verändern?

Finanzwirtschaft: Bitcoins?

Wettbewerbsfähigkeit ist nicht mehr vom Standort abhängig: Netzwerke nutzen;

Standortvorteil nutzen bzw. Mitarbeiterfähigkeiten; Bildung)

Das geht auch ohne Infrastrukturvorteil!

z.B. 3D Druck und Industrie 4.0 führt wieder zu Regionalisierung; Lieferwege werden wieder entscheidender

9



# Informationsprozesse

Rationalisierung und Kosteneinsparung  
vor allem bei Informationsprozessen

konsequent mobil  
konsequent online  
konsequent erreichbar

# Mobil Arbeiten

„Ihr könnt alles machen, aber es muss auf dem iPad laufen.“

Strukturiertes Arbeiten auf dem PC (ERP)  
Suchen, Informieren auf dem Mobilgerät (nebenbei)

Smartphone 9x so häufig wie Tablet  
Mit Anteilen von 44 Prozent (Apple) und 26 Prozent (Samsung) vereinigen die beiden führenden Smartphone-Hersteller zusammen fast 70 Prozent des Marktes auf sich.

Was bedeutet eigentlich Mobiles Arbeiten?

- standortunabhängig (Außenstellen, Einsatzorte, Home Office)
- zeitunabhängig, in „freien“ Zeiten (Wegezeit, nebenbei)
- auf dem gleichen Gerät wie im Office (BYOD)
- Offline Sync vs. Online Betrieb

Quelle: XING/ Wirtschaftswoche Michael Kroger

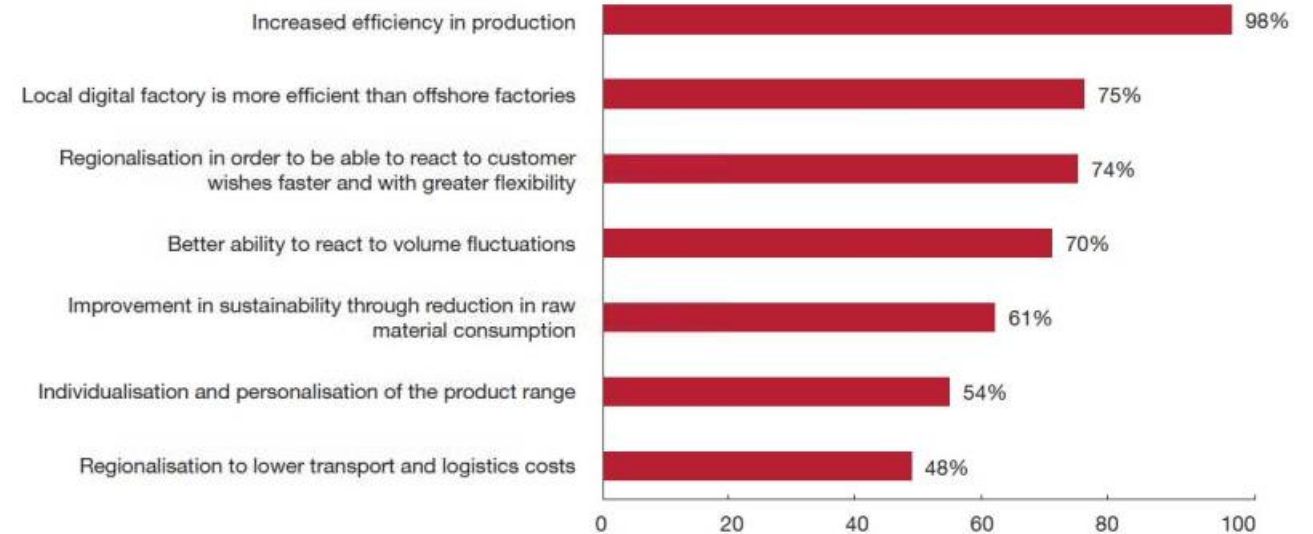


# Industrie 4.0 – Digitale Fabrik

Worum geht es?

Gründe für Digitalisierung der Produktion:

**Fig. 3 Efficiency and customer centricity are top reasons for expanding digital factories**



**Q: What are your significant reasons for setting up or expanding digital factories?**

Base: Respondents planning to set up or expand digital factories

12

netik

# Big Data

Voraussage der Zukunft: Konsumentscheidungen, Börsenentwicklungen, Grippepidemien, ..

Besinnung auf den Konsumenten – das sind zig Millionen Kunden

Smart City

Mobilität

Kehrt die Produktion in die Städte zurück?

Work-Live-Balance

Zusammenwirken von Bürger und Verwaltung; Rolle der Parteien

Rolle des ländlichen Raums

Smart Home

Daten des Wohnens

Home und Auto

Energiewende - Nachhaltigkeit

13

netik

# Risiken

Identitäten verschwimmen

Fake Information

Abfluss persönlicher Daten (eigener, Kunden, Partner) – im Widerspruch zum Datenschutz

**Ein Konzept für Datenschutz & Compliance wird erforderlich**

# Netik = Microsoft CSP (Direct Cloud Solution Provider)

Wir stehen zwischen Microsoft und dem Endkunden

- Buchung und Abrechnung
- Support  
Delegierte Administration  
Zugriff auf den MS Cloud Signature Support
- Consulting
- Integration mit anderen Herstellern und Partnern
- Eigene vorgefertigte Services  
Add-Ons  
Mehrwert  
Managed Services

**Nutzen Sie die Vorteile!**  
**Buchen Sie Cloud Services nur beim CSP!**



[www.netik.de](http://www.netik.de)

[www.netik.de](http://www.netik.de) > CSP

15

netik